



**Liebe Mitglieder, liebe Unterstützer\*innen, liebe Interessent\*innen,**

**in unserem Jahresabschlussbericht des Sorgen-Tagebuch e.V. möchten wir Sie und euch über unsere Arbeit und die Entwicklungen des Vereins in 2021 informieren.**

## **Allgemeines**

Ein weiteres Corona-Jahr haben wir hinter uns und auch dieses war für viele Menschen nicht einfach. Das haben wir weiterhin auch in den Zusendungen, die uns erreichten, in besonderem Maße gespürt. Obgleich es gelungen ist, unser Team weiter zu vergrößern und die Kapazität für Antworten zu steigern, hatten wir auch in diesem Jahr konstant eine Auslastung von +/- 100%.

Themen wie Verlust- und Existenzängste sowie Unsicherheit und Einsamkeit haben bei den Nutzer\*innen weiterhin erheblich zugenommen und die stellenweise sehr unklare Situation hat auch unsere Möglichkeiten, den Betroffenen einen Ausblick oder einen Horizont zu geben, stark beeinträchtigt.

Wir glauben, dass gerade in schwierigen Zeiten wie diesen unsere Arbeit von enormer Wichtigkeit ist und tragen im Rahmen unserer Möglichkeiten dazu bei für die vielen Hilfesuchenden eine Anlaufstelle zu bieten.

## **Veranstaltungen**

Leider konnten auch in diesem Jahr nicht alle Veranstaltungen wie geplant stattfinden. Insbesondere das jährliche Teamtreffen und die Einführungsseminare, die wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit sind, mussten stark eingeschränkt werden.

Es ist uns gelungen einige Veranstaltungen in ein digitales Format zu überführen und wir freuen uns, dass sowohl die Referenten als auch die Mitglieder / Teilnehmer\*innen bereit waren, diese Formate weiterhin mit uns zu erproben.

Für 2022 erhoffen wir uns, einige Seminare wieder vor Ort stattfinden lassen zu können, denn der persönliche Austausch ist uns sehr wichtig und fehlt uns sehr.

## **Finanzen & Spenden**

Wir freuen uns, dass es uns auch in diesem Jahr gelungen ist, unsere Kosten für den Betrieb der Plattform und die Infrastruktur über Spenden zu sammeln. Besonderer Dank gilt auch den Firmen, die uns mit größeren Einzelspenden unterstützten.

Im Jahr 2021 gingen Kosten und Einnahmen nahezu deckungsgleich auf. Es wurden keine Rücklagen gebildet oder aufgelöst.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Gerade in dieser besonderen Zeit wurde unser Angebot auch von einigen Portalen und Medien vermehrt wahrgenommen und wir freuen uns, dass wir einige Einladungen zu Interviews (z. B. "Badische Zeitung", "FUNK UHR") wahrnehmen konnten.

In 2021 war zudem auch eine kurze Videoreportage in Zusammenarbeit mit "HB Films Freiburg" geplant, welche uns viel Spaß gemacht hat. An das ganze Team von "HB Films Freiburg" auf diesem Weg noch einmal ein besonderer Dank.

Die Reportage kann unter folgendem Link angeschaut werden:

<https://www.sorgen-tagebuch.de/cover/>

Wir hoffen, dass es im kommenden Jahr zu einer Entspannung der Situation kommt und wir arbeiten weiter daran, unsere Strukturen zu festigen und weitere Kapazitäten aufbauen zu können, um künftig noch mehr Menschen unser Angebot zugänglich machen zu können.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2022 und danken für das Interesse!

**Daniel Kemen**

*Organisation & Entwicklung*

**Elisabeth Rohde**

*User- & Autorenbetreuung*

**Anna Weikert**

*Finanzen*